

Busbahnhof und Breitestraße Engen

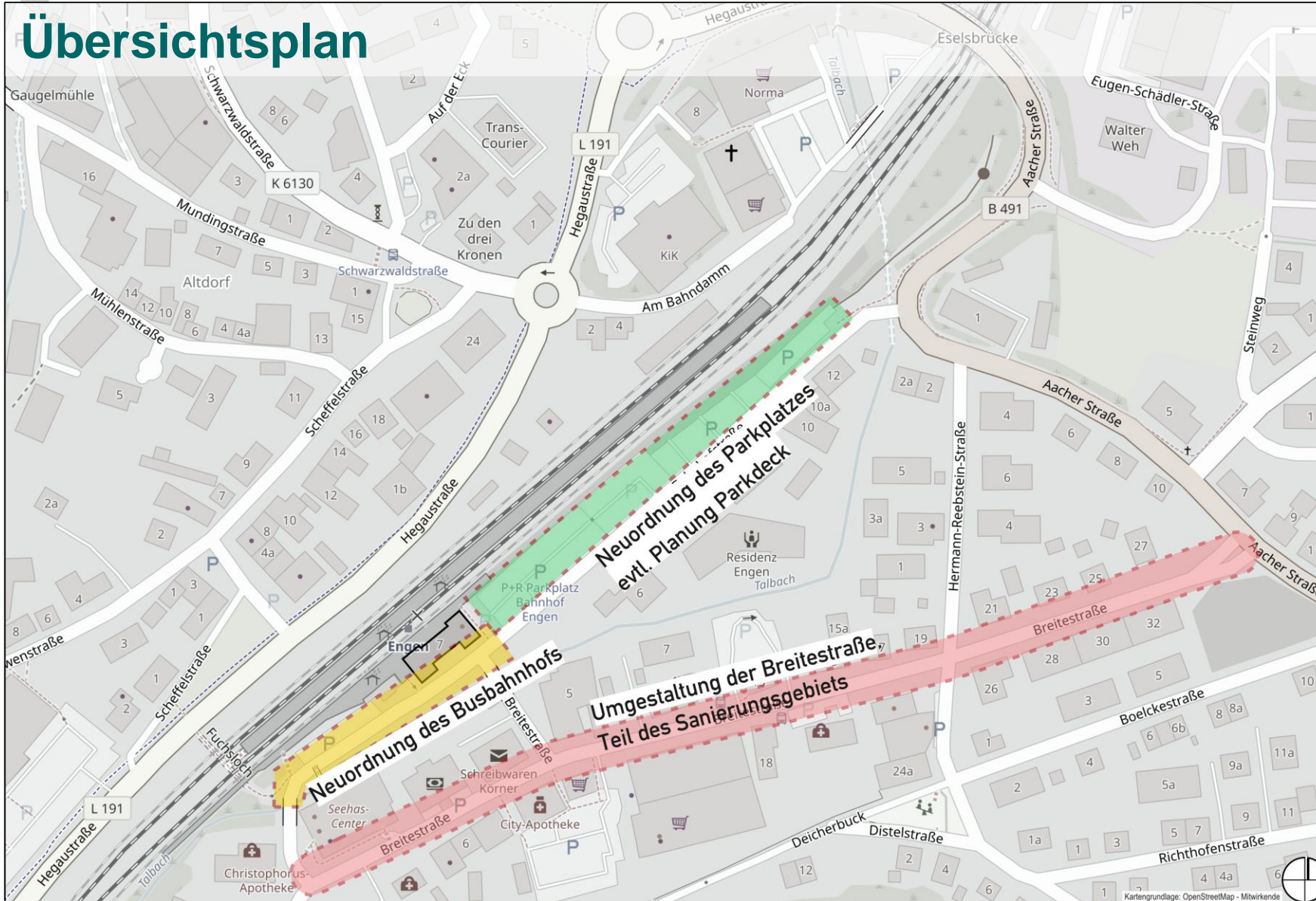
Bürgerversammlung

19. November 2024

Jakob Schaller
Verena Richter

Agenda

- 1. Übersicht**
- 2. Neuordnung zentraler Busbahnhof**
- 3. Umgestaltung Breitestraße**



Agenda

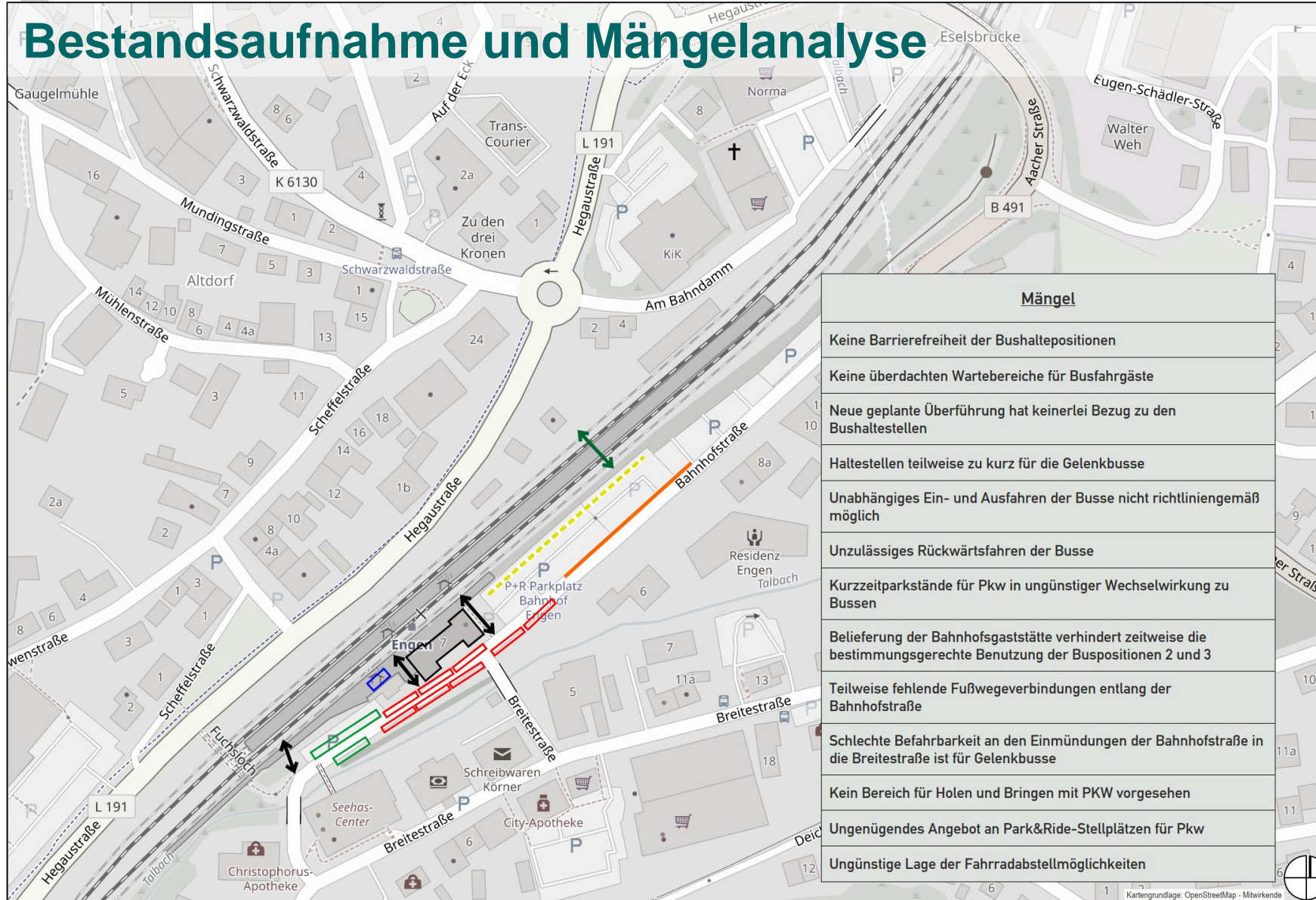
1. Übersicht
2. Neuordnung zentraler Busbahnhof
 - Bestandsaufnahme und Mängelanalyse
 - Ziele Umgestaltung
 - Vorschlag Umgestaltung
3. Umgestaltung Breitestraße








Bestandsaufnahme und Mängelanalyse



- Flächen des Fahrverkehrs
- Flächen der Bushaltestellen
- Flächen des Fußverkehrs
- Bahnsteig (nicht Gegenstand der Planung)
- Grünflächen
- Pkw-Stellplätze
- Bushaltestellen (schematisch)
- Fußweg zu den Gleisen

Bestandsaufnahme und Mängelanalyse



-  Lage neue Reisendenquerung
-  Fußwege Gleise
-  Bushaltestellen
-  Pkw-Stellplätze
-  Radabstellanlagen
-  Verringerung Anzahl Pkw-Stellplätze
-  Fehlender Gehweg

Mängel
Keine Barrierefreiheit der Bushaltestellen
Keine überdachten Wartebereiche für Busfahrgäste
Neue geplante Überführung hat keinerlei Bezug zu den Bushaltestellen
Haltestellen teilweise zu kurz für die Gelenkbusse
Unabhängiges Ein- und Ausfahren der Busse nicht richtliniengemäß möglich
Unzulässiges Rückwärtsfahren der Busse
Kurzzeitparkstände für Pkw in ungünstiger Wechselwirkung zu Bussen
Belieferung der Bahnhofsgaststätte verhindert zeitweise die bestimmungsgerechte Benutzung der Buspositionen 2 und 3
Teilweise fehlende Fußwegeverbindungen entlang der Bahnhofstraße
Schlechte Befahrbarkeit an den Einmündungen der Bahnhofstraße in die Breitestraße ist für Gelenkbusse
Kein Bereich für Holen und Bringen mit PKW vorgesehen
Ungenügendes Angebot an Park&Ride-Stellplätzen für Pkw
Ungünstige Lage der Fahrradabstellmöglichkeiten

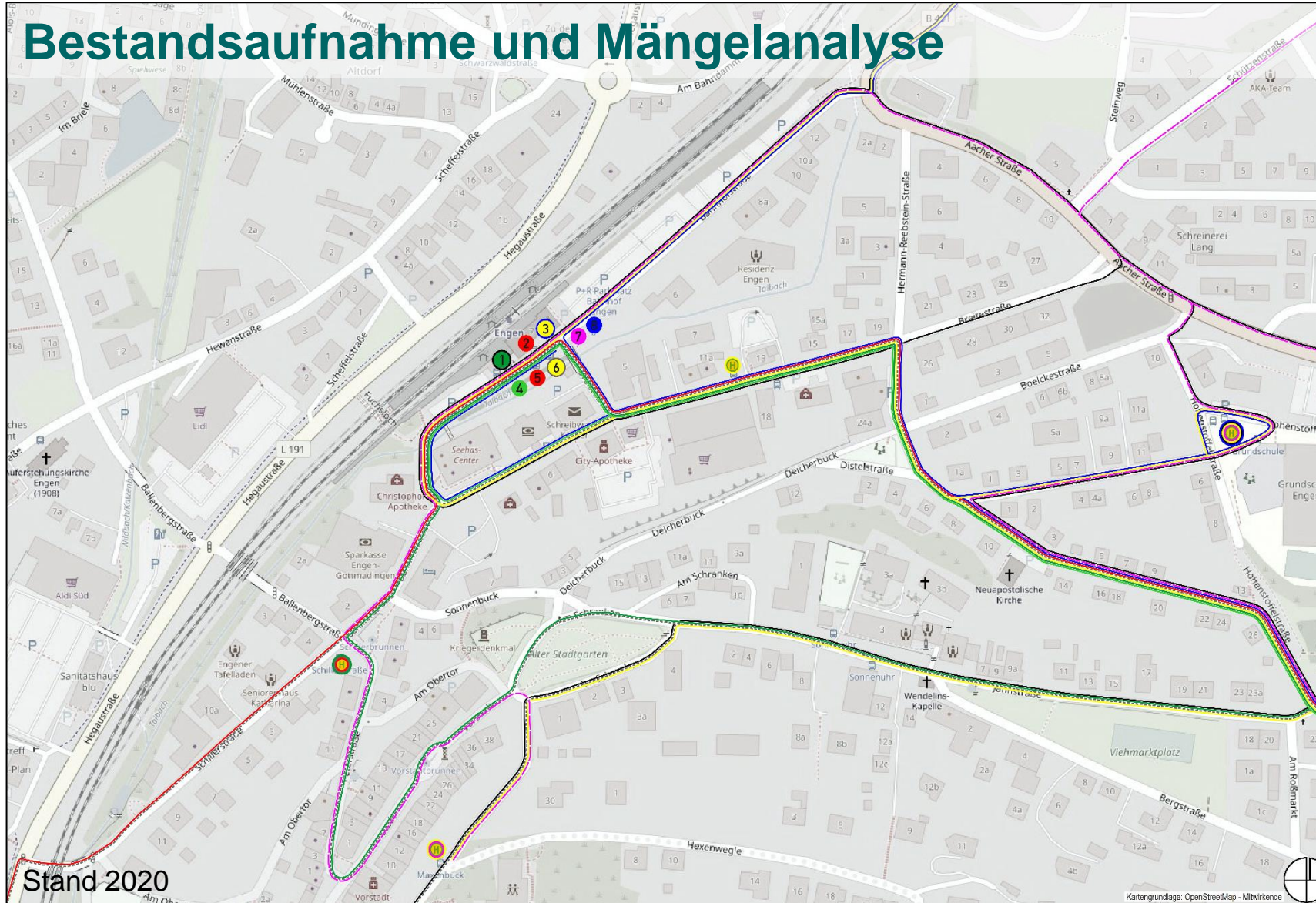
Bestandsaufnahme und Mängelanalyse



Bahnhof Engen Blickrichtung Westen



Bahnhof Engen Blickrichtung Osten

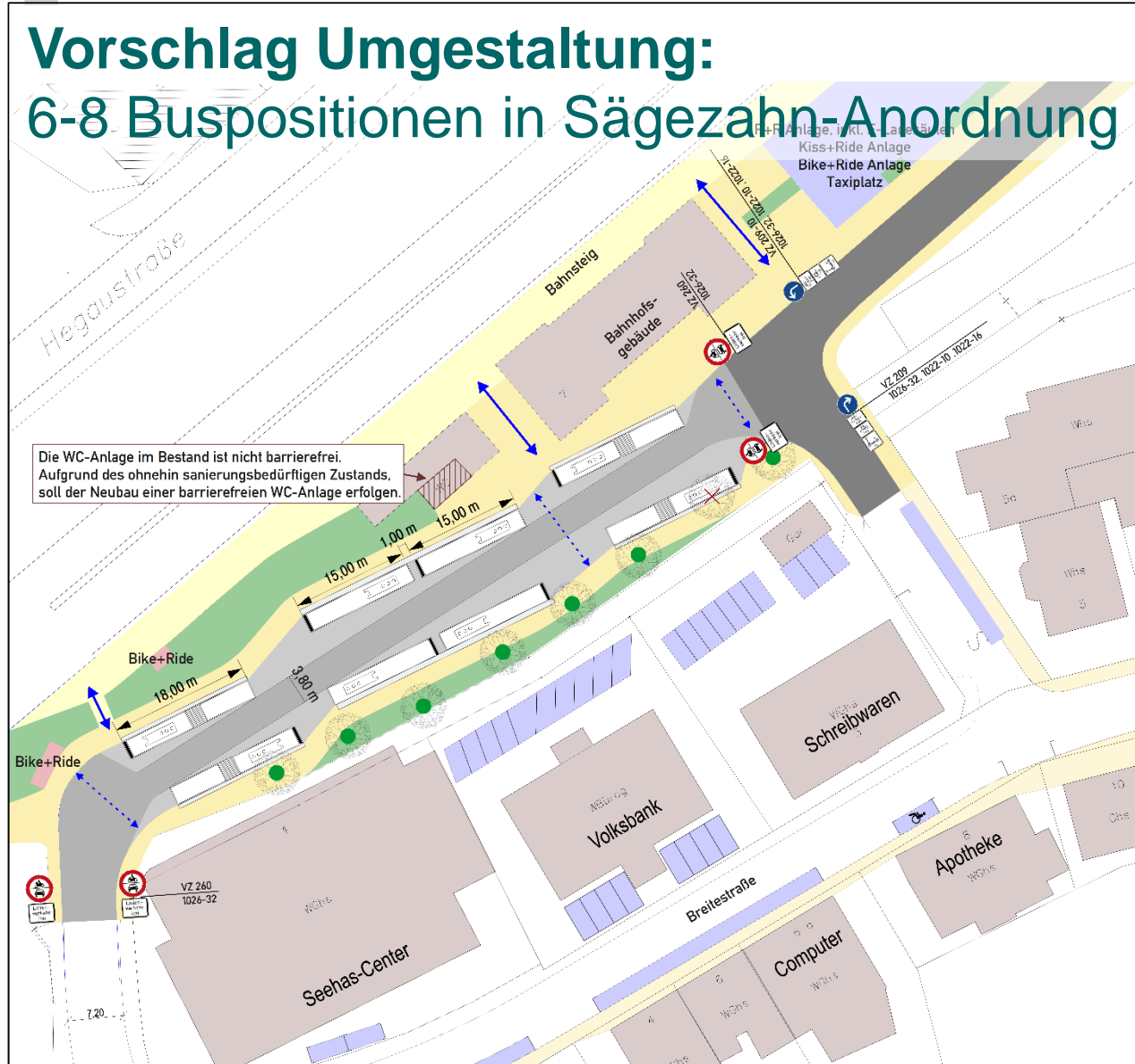


308	—	304	—
301	—	305	—
302	- - -	306	—
303	—	307	—

Ziele Umgestaltung:

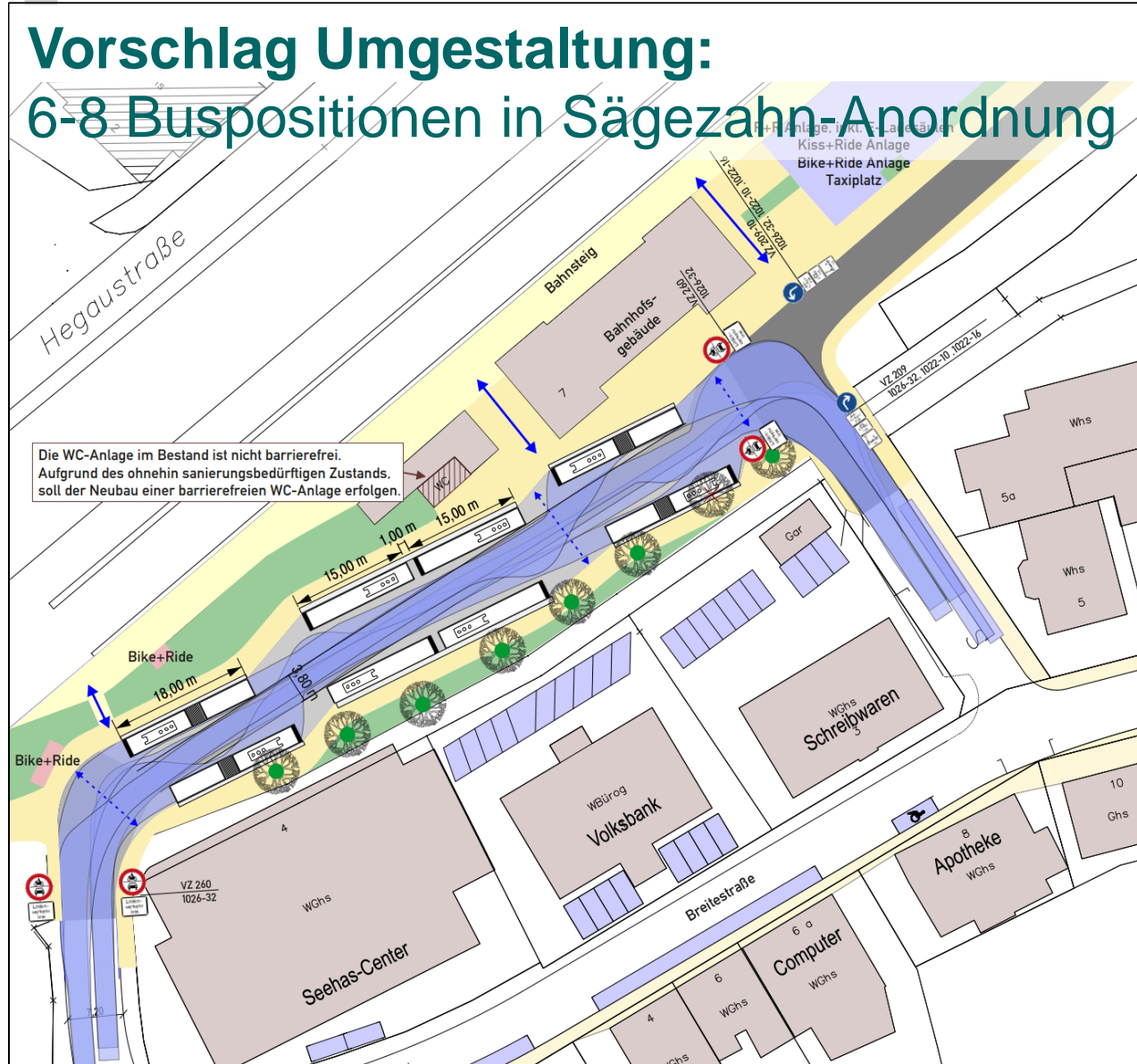
- Behebung der heutigen Mängel im Bahnhofsumfeld
- Berücksichtigung von Gelenkbussen (18 m Länge)
- Barrierefreier Ausbau
- Verbesserung der Funktionalität und Aufenthaltsqualität am Busbahnhof
- Attraktive Fuß- und Radanbindungen an die Innenstadt schaffen
- Aufwertung Gebäudebestand

Vorschlag Umgestaltung: 6-8 Buspositionen in Sägezahn-Anordnung



- Flächen des Fahrverkehrs
- Flächen der Bushaltestellen
- Flächen des Fußverkehrs
- Bahnsteig (nicht Gegenstand der Planung)
- Grünflächen
- Pkw-Stellplätze
- Fußweg zu den Gleisen
- Möglichkeit zur barrierefreien Querung mit abgesenkten Bordern
- Kasseler Sonderbord

Vorschlag Umgestaltung: 6-8 Buspositionen in Sägezahn-Anordnung

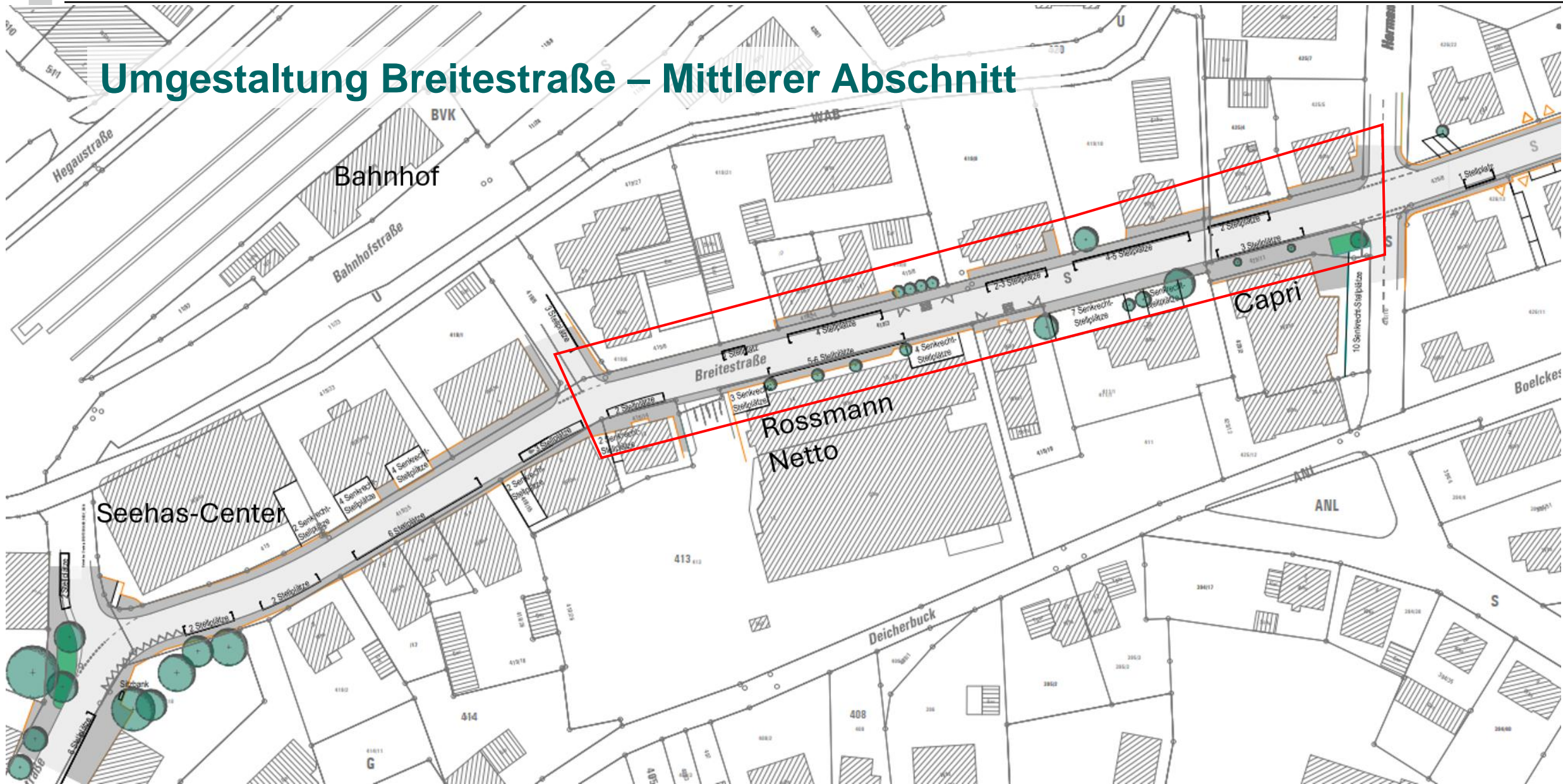


- Flächen des Fahrverkehrs
- Flächen der Bushaltestellen
- Flächen des Fußverkehrs
- Bahnsteig (nicht Gegenstand der Planung)
- Grünflächen
- Pkw-Stellplätze
- Fußweg zu den Gleisen
- Möglichkeit zur barrierefreien Querung mit abgesenkten Bordern
- Kasseler Sonderbord

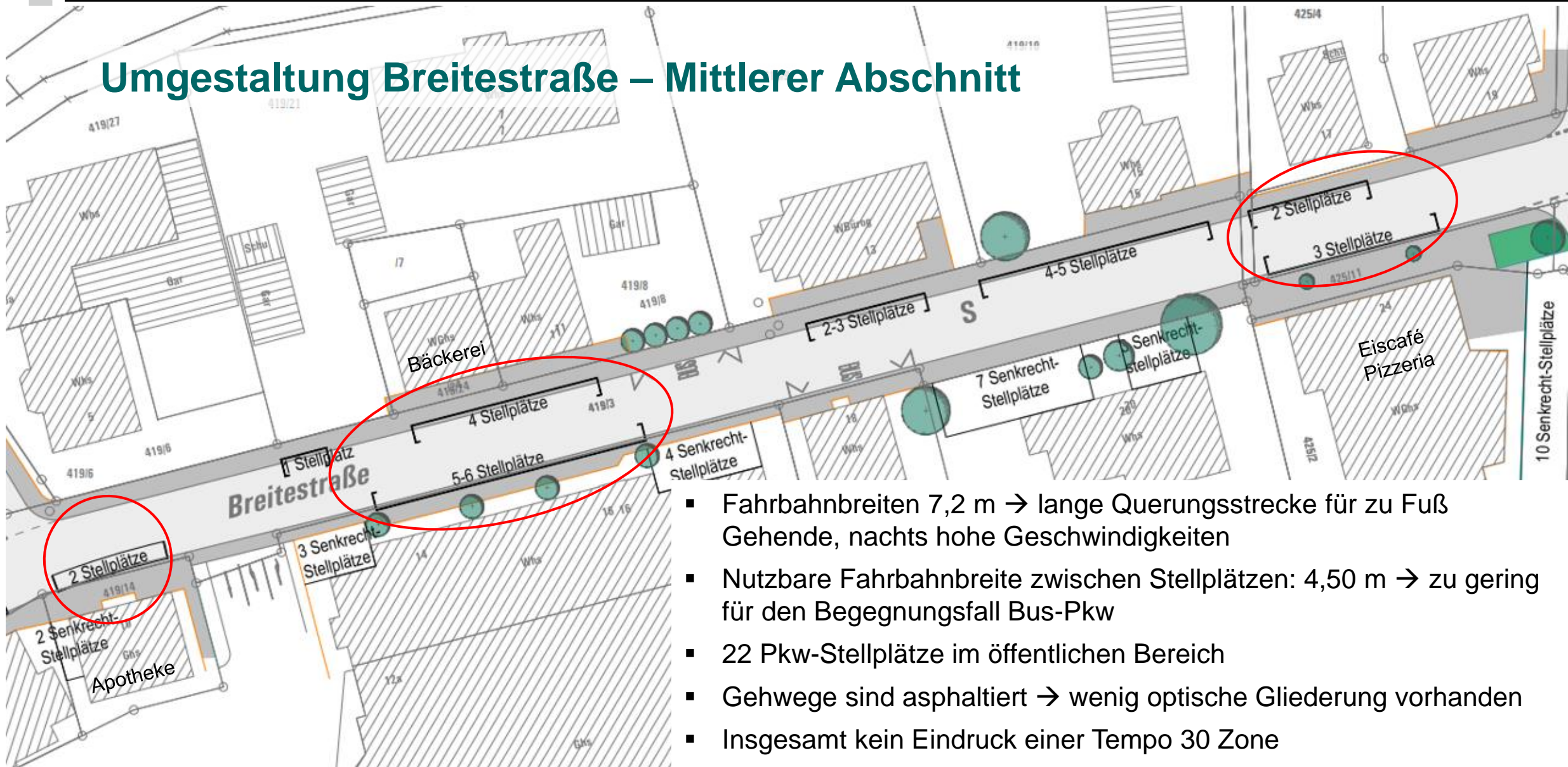
Agenda

1. **Übersicht**
2. **Neuordnung zentraler Busbahnhof**
3. **Umgestaltung Breitestraße**
 - **Übersicht Bestand**
 - **Mittlerer Abschnitt**
 - **Östlicher Abschnitt**
 - **Westlicher Abschnitt**
 - **Übersicht Planung**

Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt

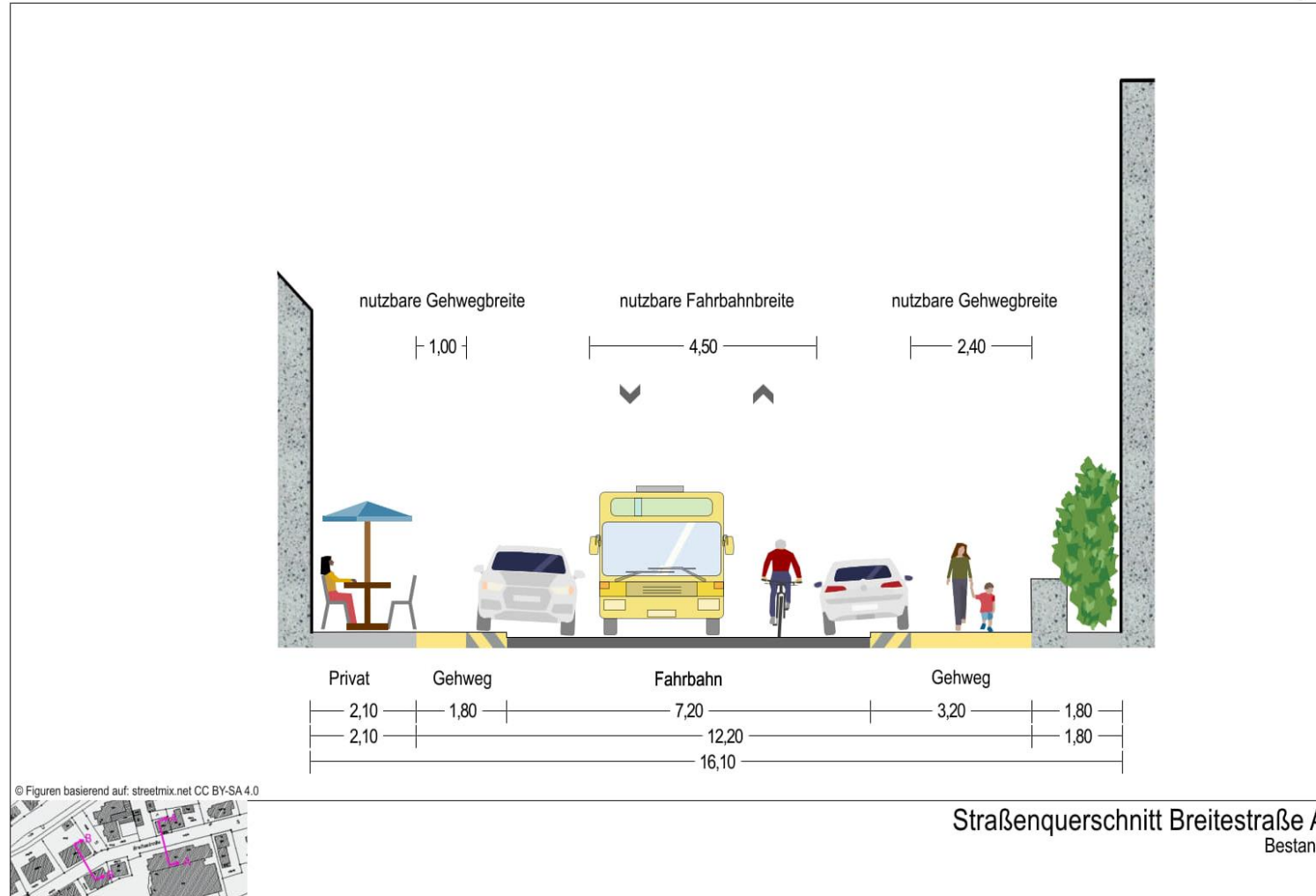


- Fahrbahnbreiten 7,2 m → lange Querungsstrecke für zu Fuß Gehende, nachts hohe Geschwindigkeiten
- Nutzbare Fahrbahnbreite zwischen Stellplätzen: 4,50 m → zu gering für den Begegnungsfall Bus-Pkw
- 22 Pkw-Stellplätze im öffentlichen Bereich
- Gehwege sind asphaltiert → wenig optische Gliederung vorhanden
- Insgesamt kein Eindruck einer Tempo 30 Zone

Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt

Breitestraße - Engen

1.1



Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



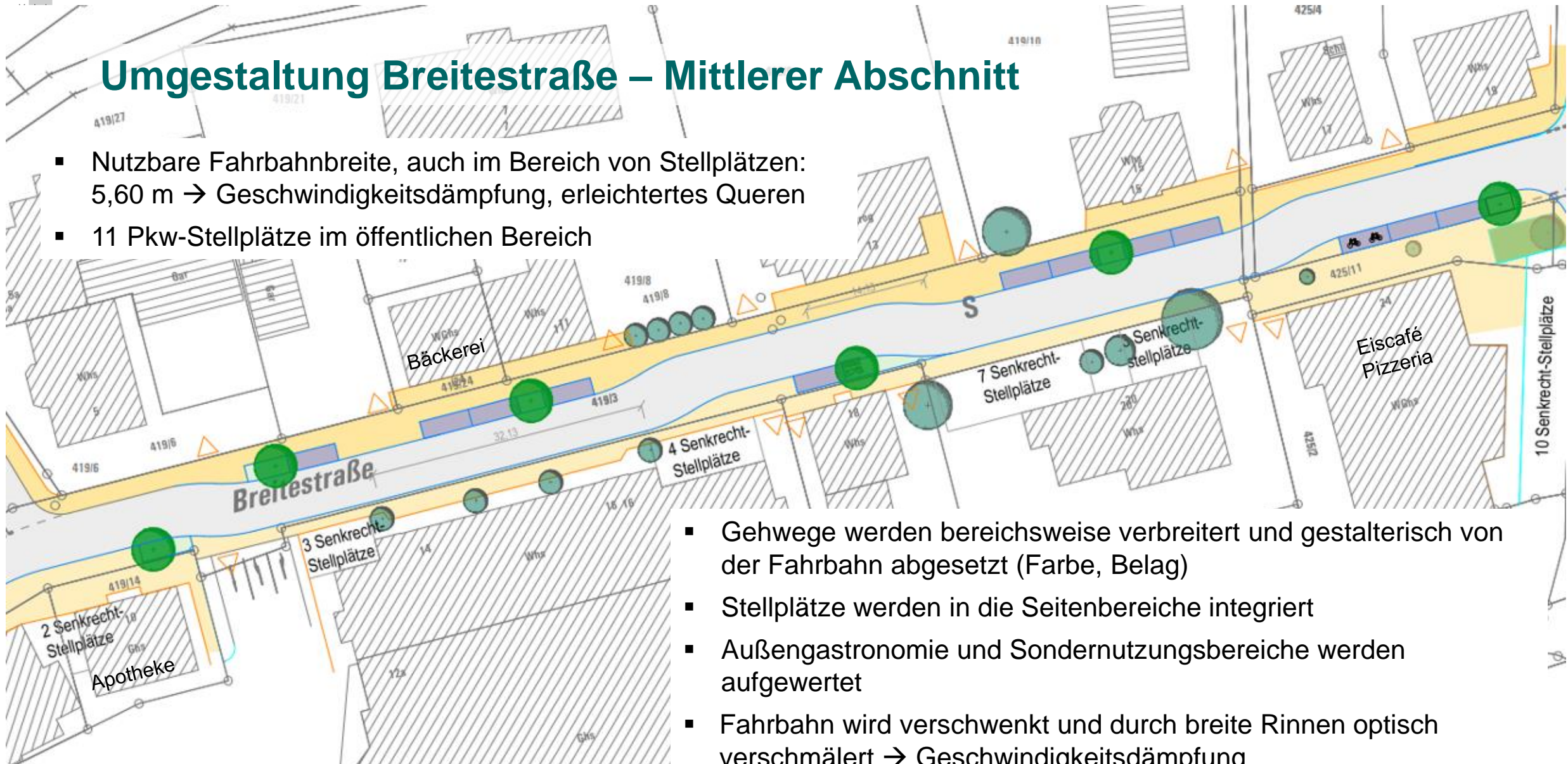
Breitestraße – Höhe Reformhaus



Breitestraße – Höhe Pizzeria/Eisdiele

Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt

- Nutzbare Fahrbahnbreite, auch im Bereich von Stellplätzen: 5,60 m → Geschwindigkeitsdämpfung, erleichtertes Queren
- 11 Pkw-Stellplätze im öffentlichen Bereich

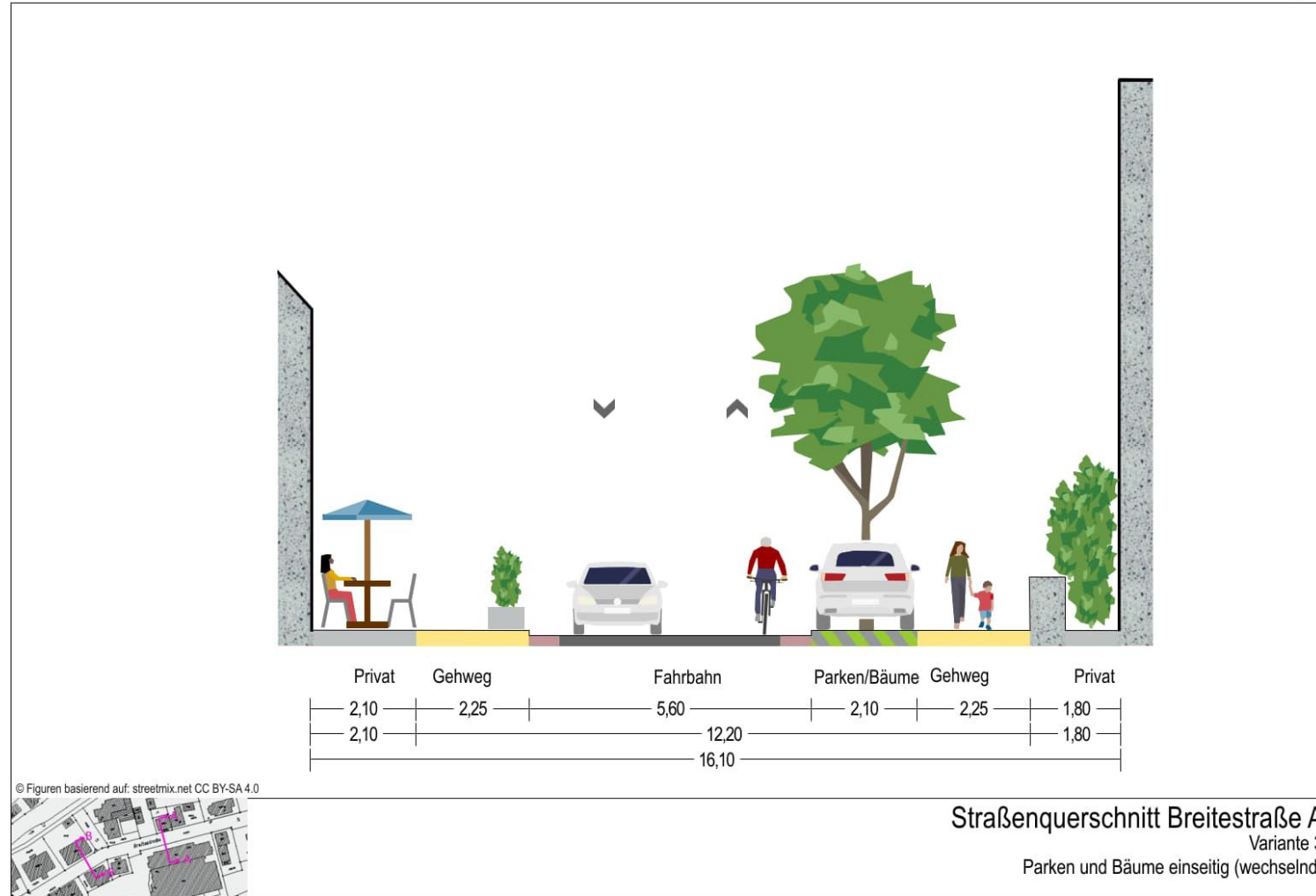


- Gehwege werden bereichsweise verbreitert und gestalterisch von der Fahrbahn abgesetzt (Farbe, Belag)
- Stellplätze werden in die Seitenbereiche integriert
- Außengastronomie und Sondernutzungsbereiche werden aufgewertet
- Fahrbahn wird verschwenkt und durch breite Rinnen optisch verschmälert → Geschwindigkeitsdämpfung

Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt

Breitestraße - Engen

1.4



Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



Bensheim-Auerbach



Quelle: <https://fks-infrastruktur.de/neugestaltung-ortsdurchfahrt-2/>

Stockstadt

Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



Reinheim

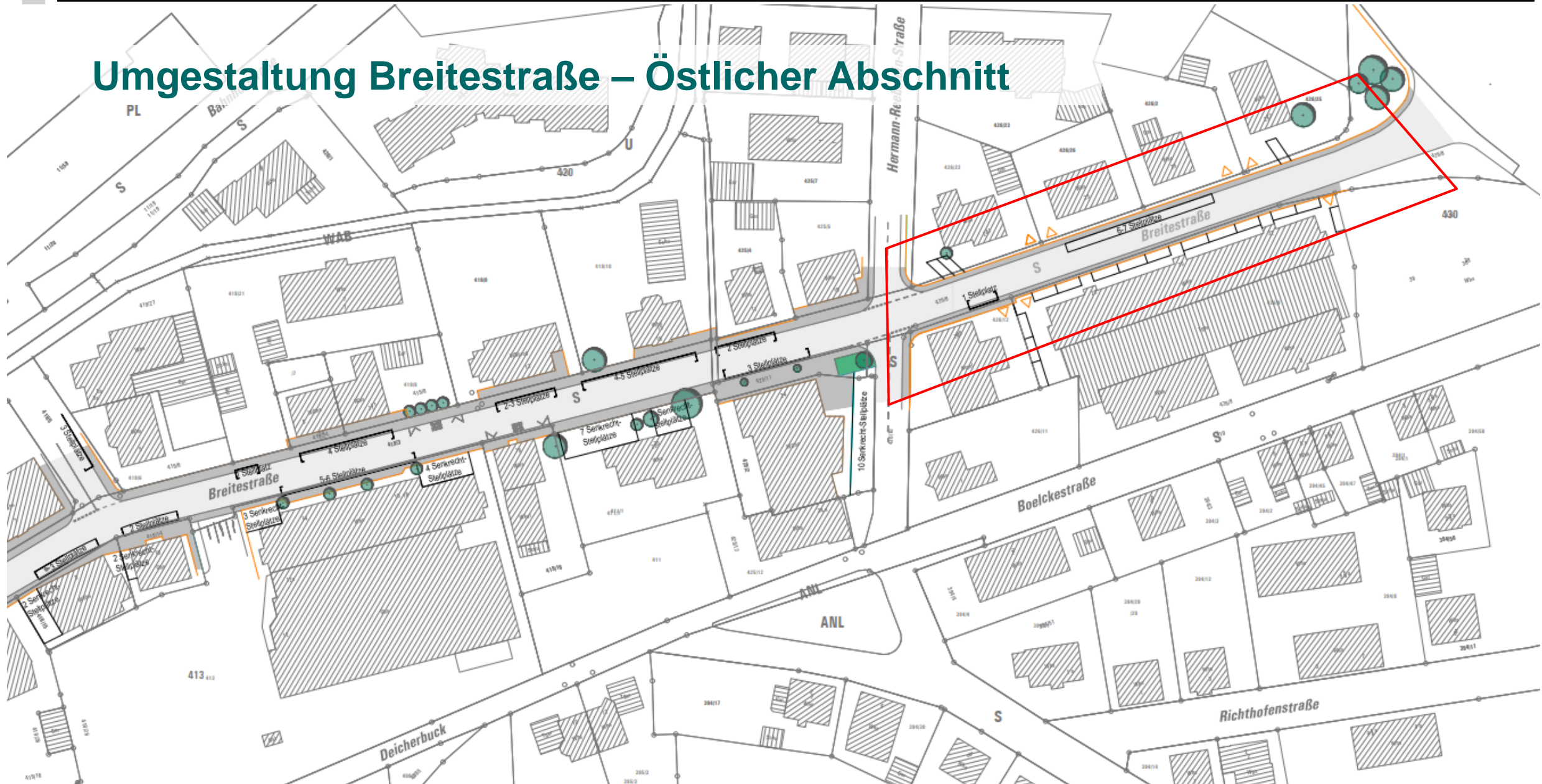


Rottweil

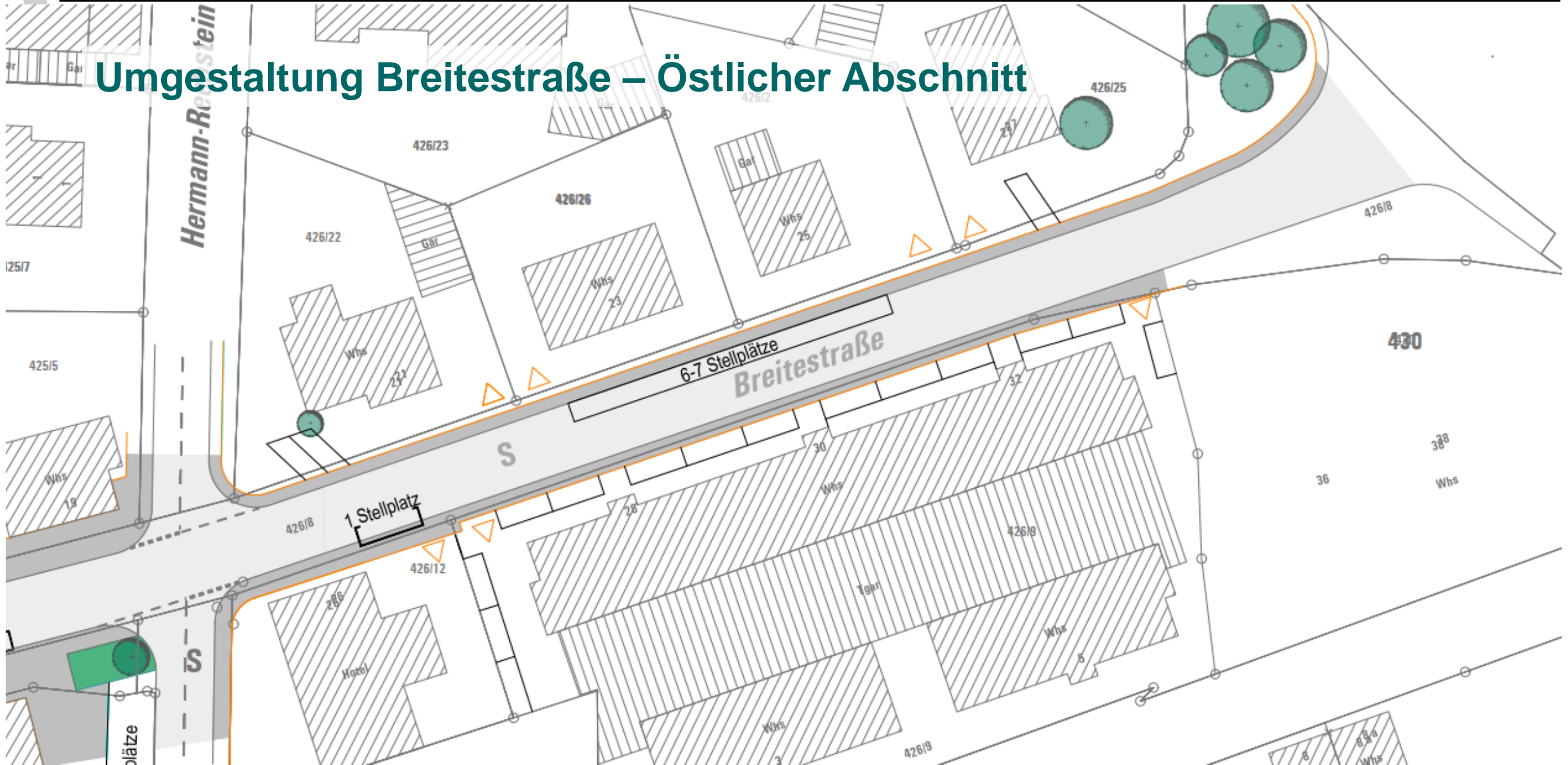
Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



Umgestaltung Breitestraße – Östlicher Abschnitt



Umgestaltung Breitestraße – Östlicher Abschnitt



Umgestaltung Breitestraße – Östlicher Abschnitt



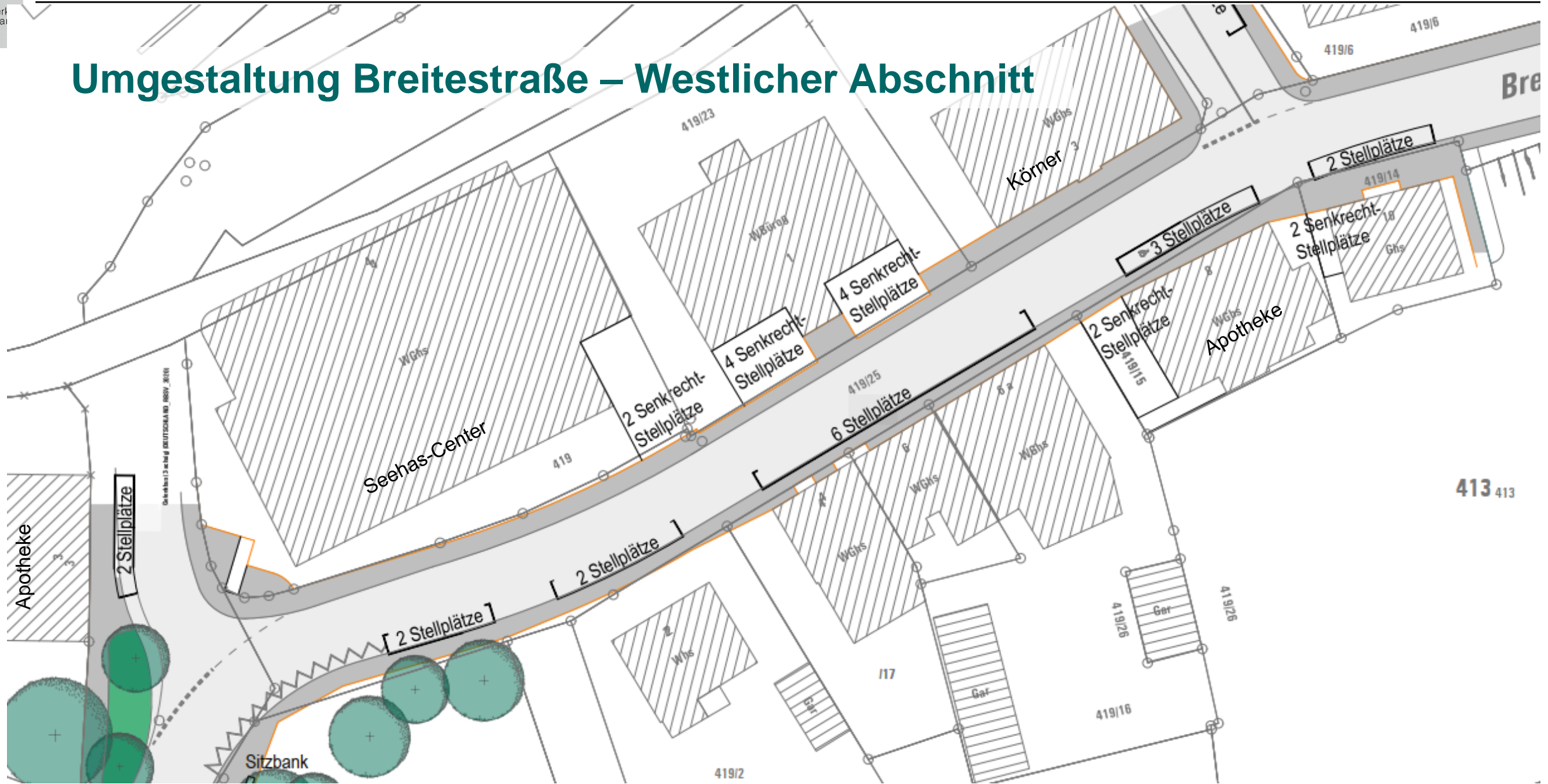
- Schmalster Bereich der Breitestraße: Fahrbahnbreite ca. 6,8 m
- Viele vom öffentlichen Bereich anfahrbare private Stellplätze
- 7-8 Pkw-Stellplätze im öffentlichen Bereich

Umgestaltung Breitestraße – Östlicher Abschnitt

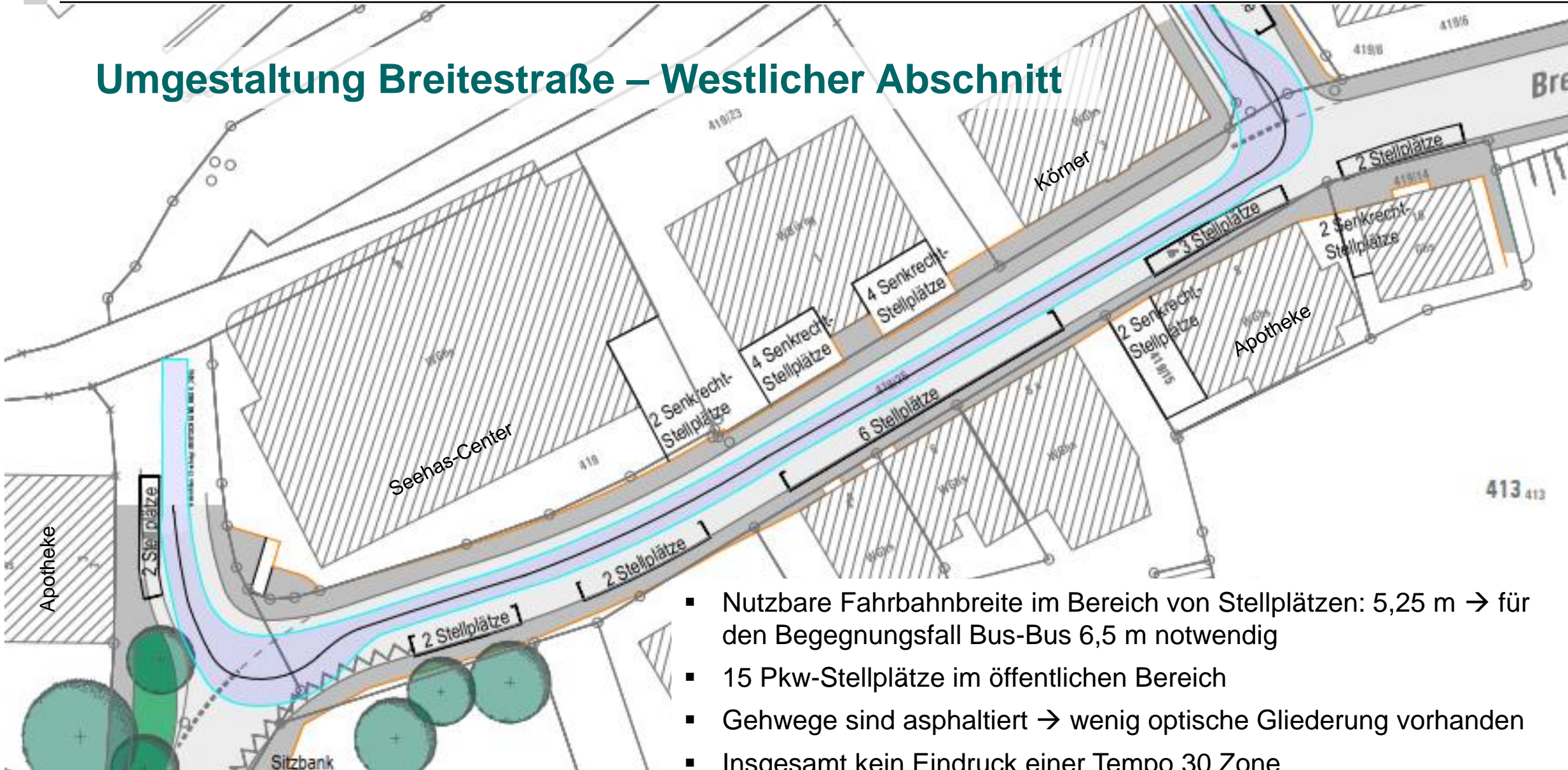
- Nutzbare Fahrbahnbreite, auch im Bereich von Stellplätzen: 5,60 m → Geschwindigkeitsdämpfung, erleichtertes Queren
- 7 Pkw-Stellplätze im öffentlichen Bereich

- Gehwege werden gestalterisch von der Fahrbahn abgesetzt (Farbe, Belag)
- Stellplätze werden in die Seitenbereiche integriert
- Fahrbahn wird verschwenkt und durch breite Rinnen optisch verschmälert → Geschwindigkeitsdämpfung

Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt



Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt

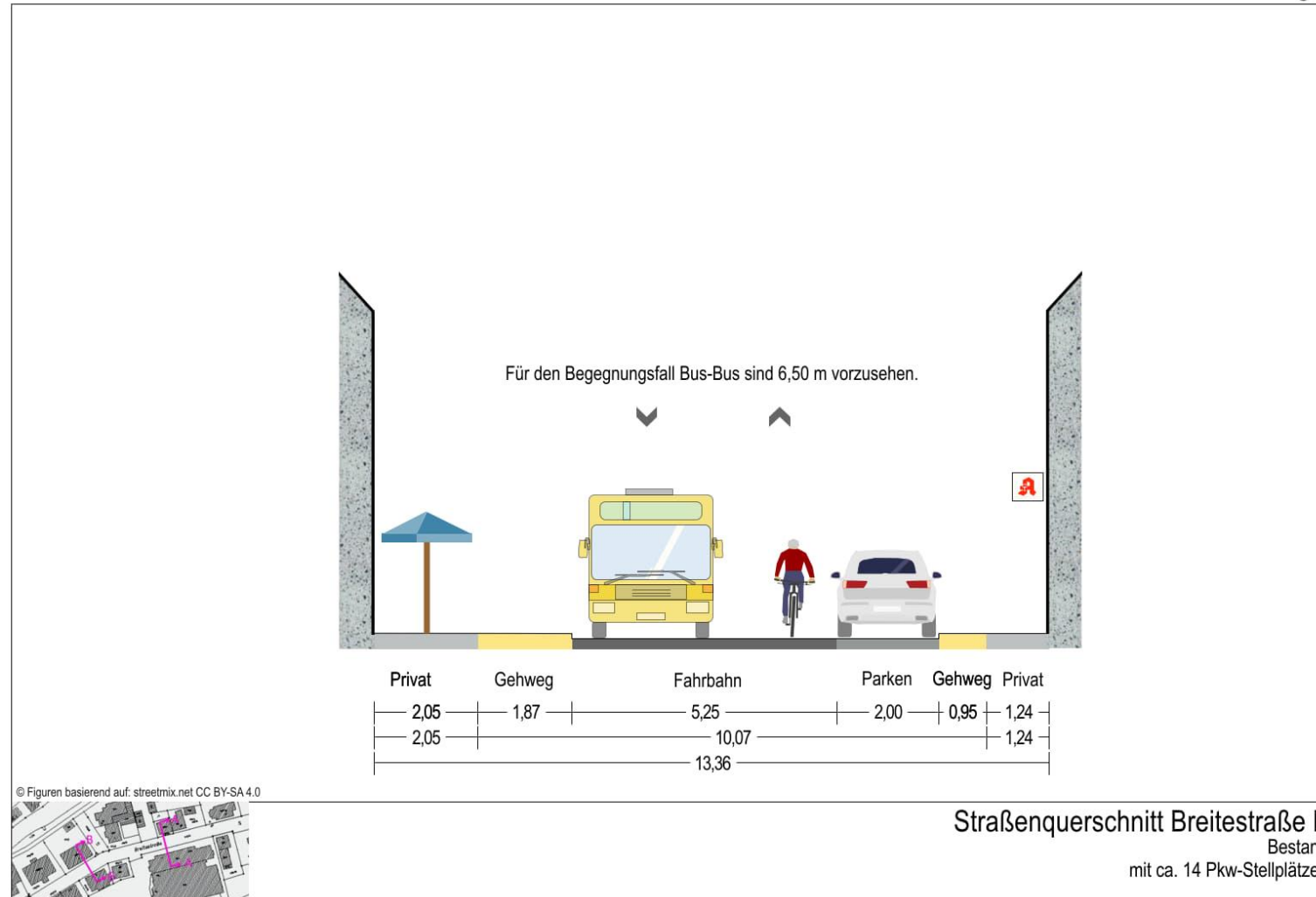


- Nutzbare Fahrbahnbreite im Bereich von Stellplätzen: 5,25 m → für den Begegnungsfall Bus-Bus 6,5 m notwendig
- 15 Pkw-Stellplätze im öffentlichen Bereich
- Gehwege sind asphaltiert → wenig optische Gliederung vorhanden
- Insgesamt kein Eindruck einer Tempo 30 Zone

Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt

Breitestraße - Engen

2.1



2.1

Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt

- Nutzbare Fahrbahnbreite: 5,20 m → Geschwindigkeitsdämpfung, erleichtertes Queren
- Mittige Begegnungsstelle für die Busse
- 4 Pkw-Stellplätze im öffentlichen Bereich

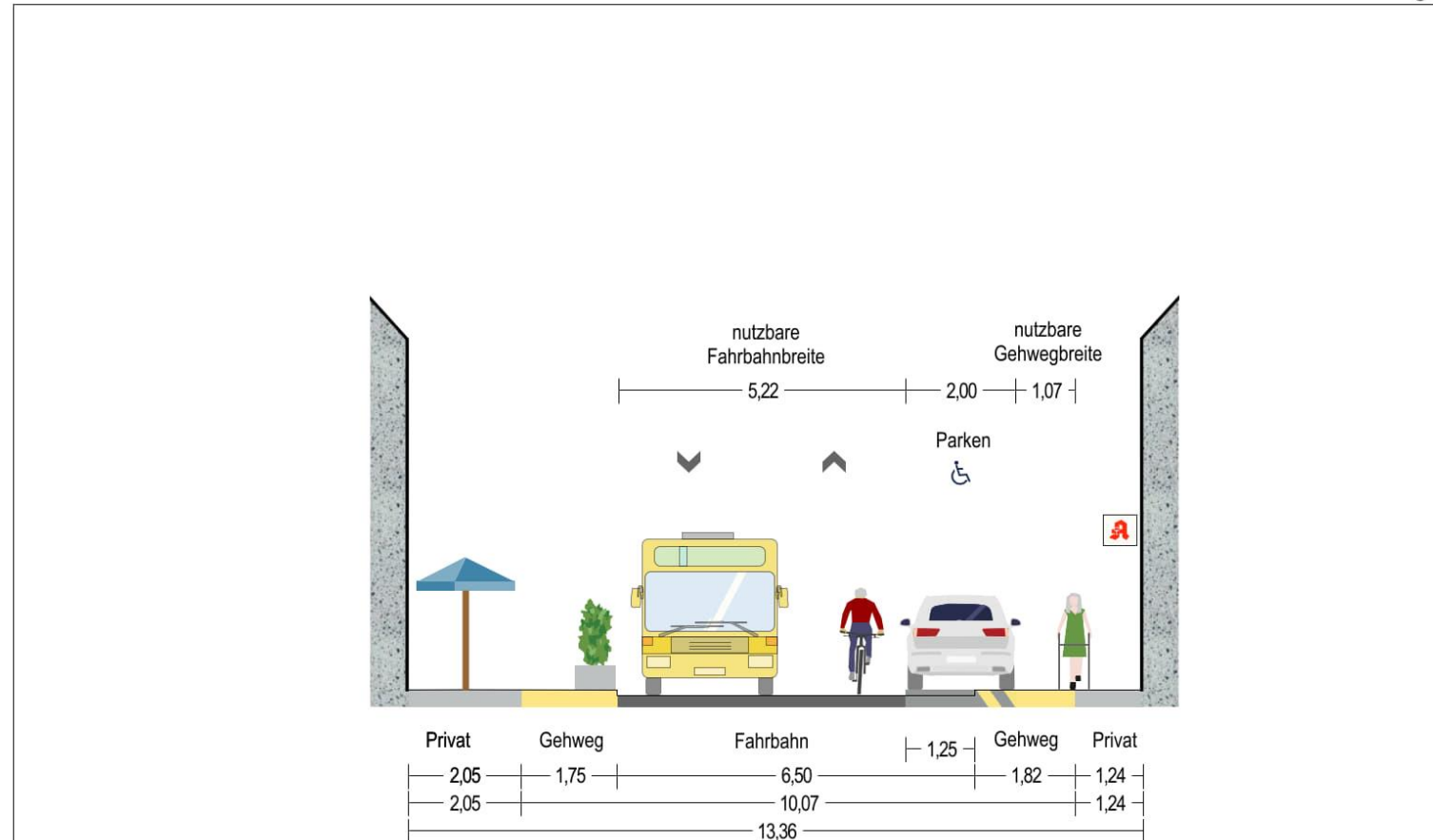


- Gehwege werden bereichsweise verbreitert und gestalterisch von der Fahrbahn abgesetzt (Farbe, Belag)
- Stellplätze werden in die Seitenbereiche integriert
- Fahrbahn wird verschwenkt und durch breite Rinnen optisch verschmälert → Geschwindigkeitsdämpfung

Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt

Breitestraße - Engen

2.2



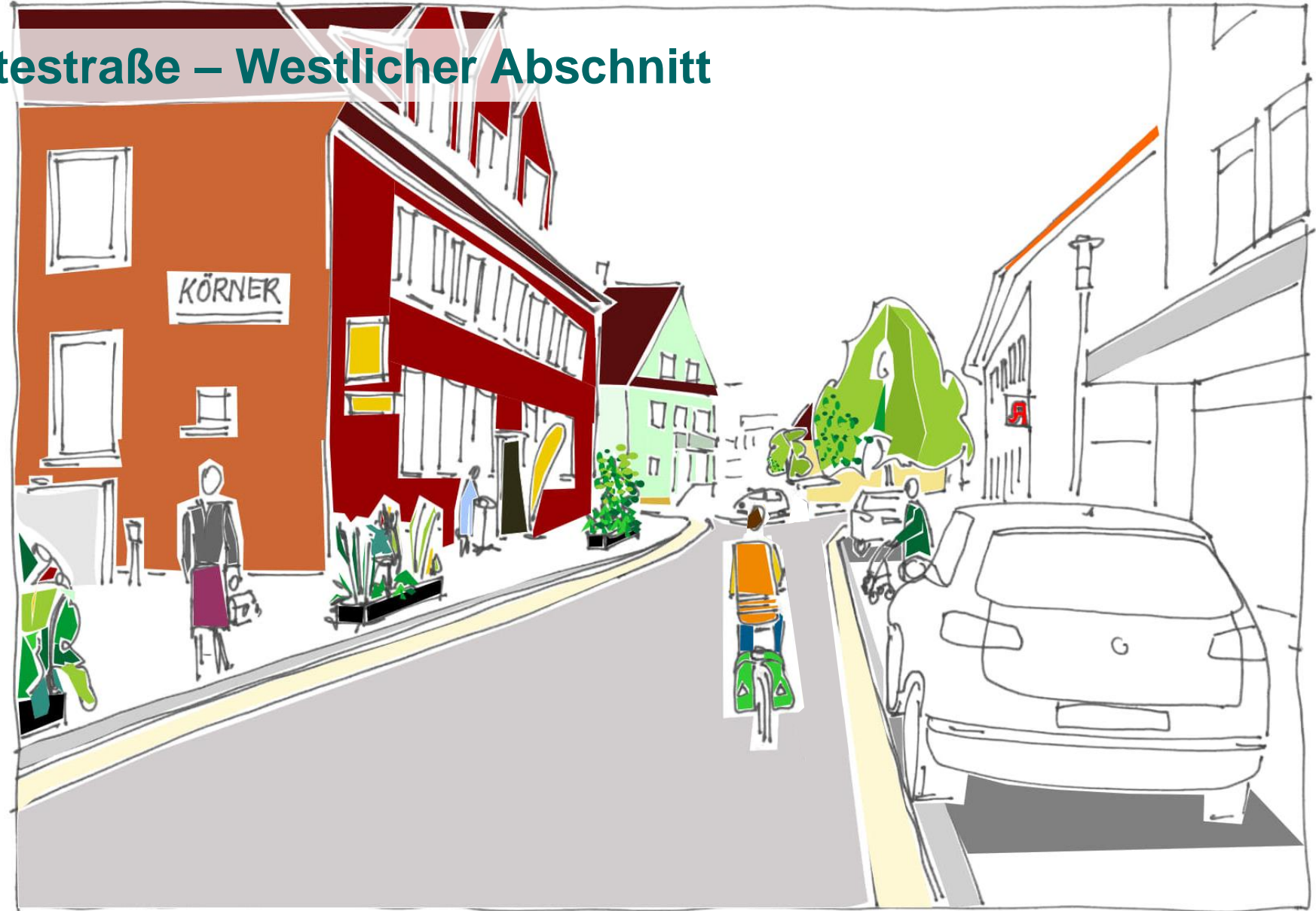
© Figuren basierend auf: streetmix.net CC BY-SA 4.0

Stand: 29.07.2024

Straßenquerschnitt Breitestraße B
Beide Richtungen mit 4-5 Reststellplätzen

2.2

Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt

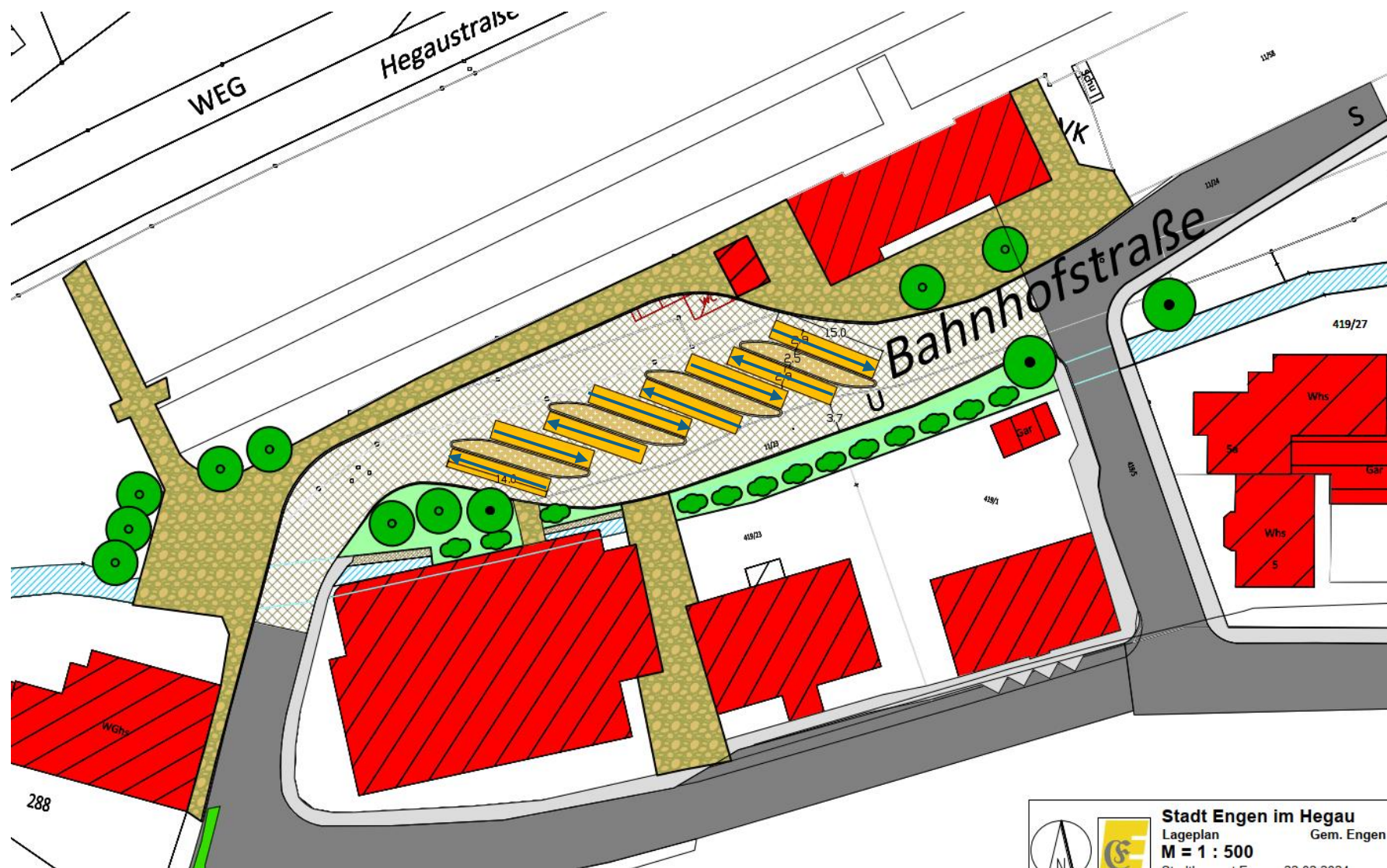




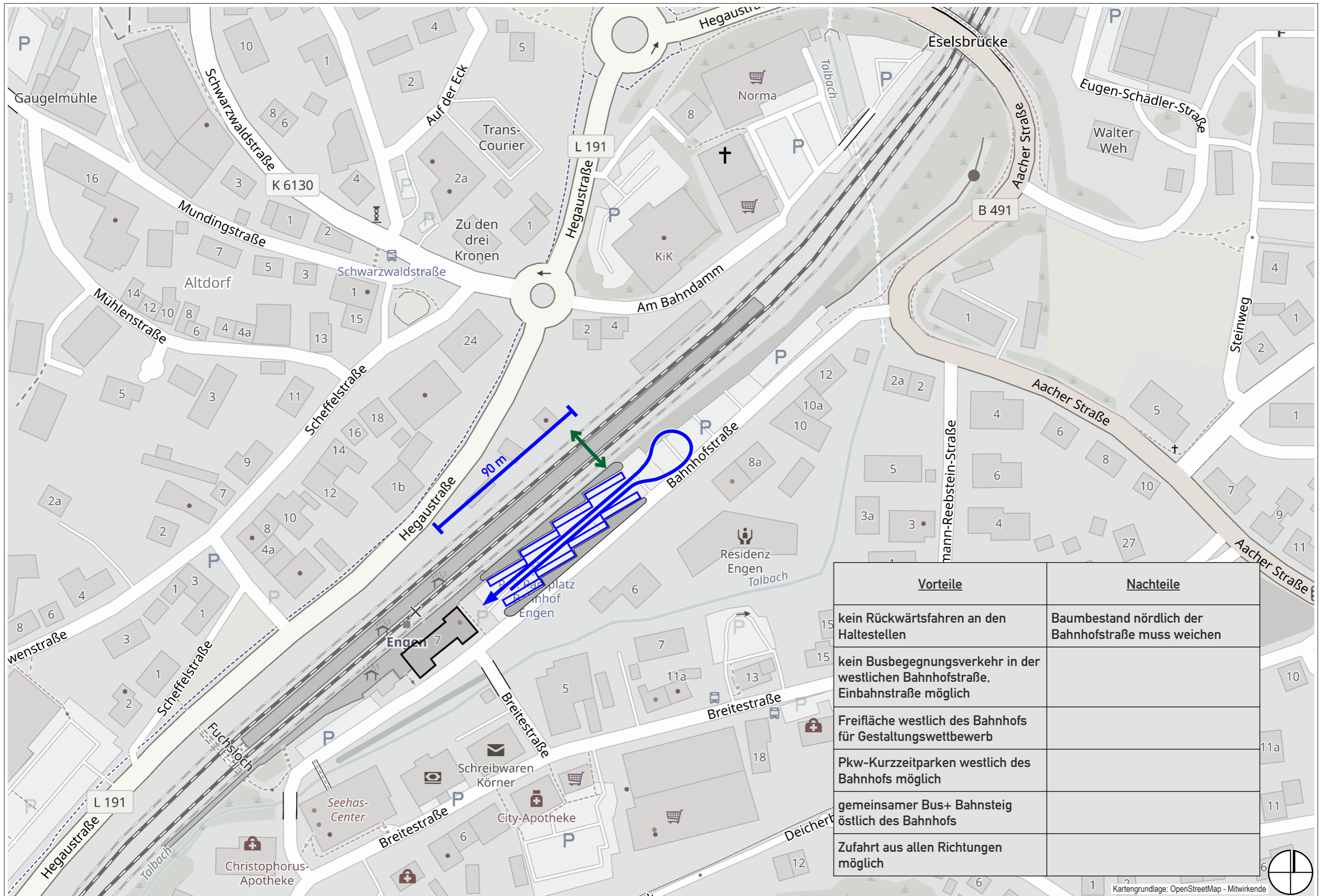
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Reservefolien


Gedankenspiel: 8 Buspositionen, eingeschränkte Barrierefreiheit



Stadt Engen im Hegau
Lageplan
M = 1 : 500
Gem. Engen



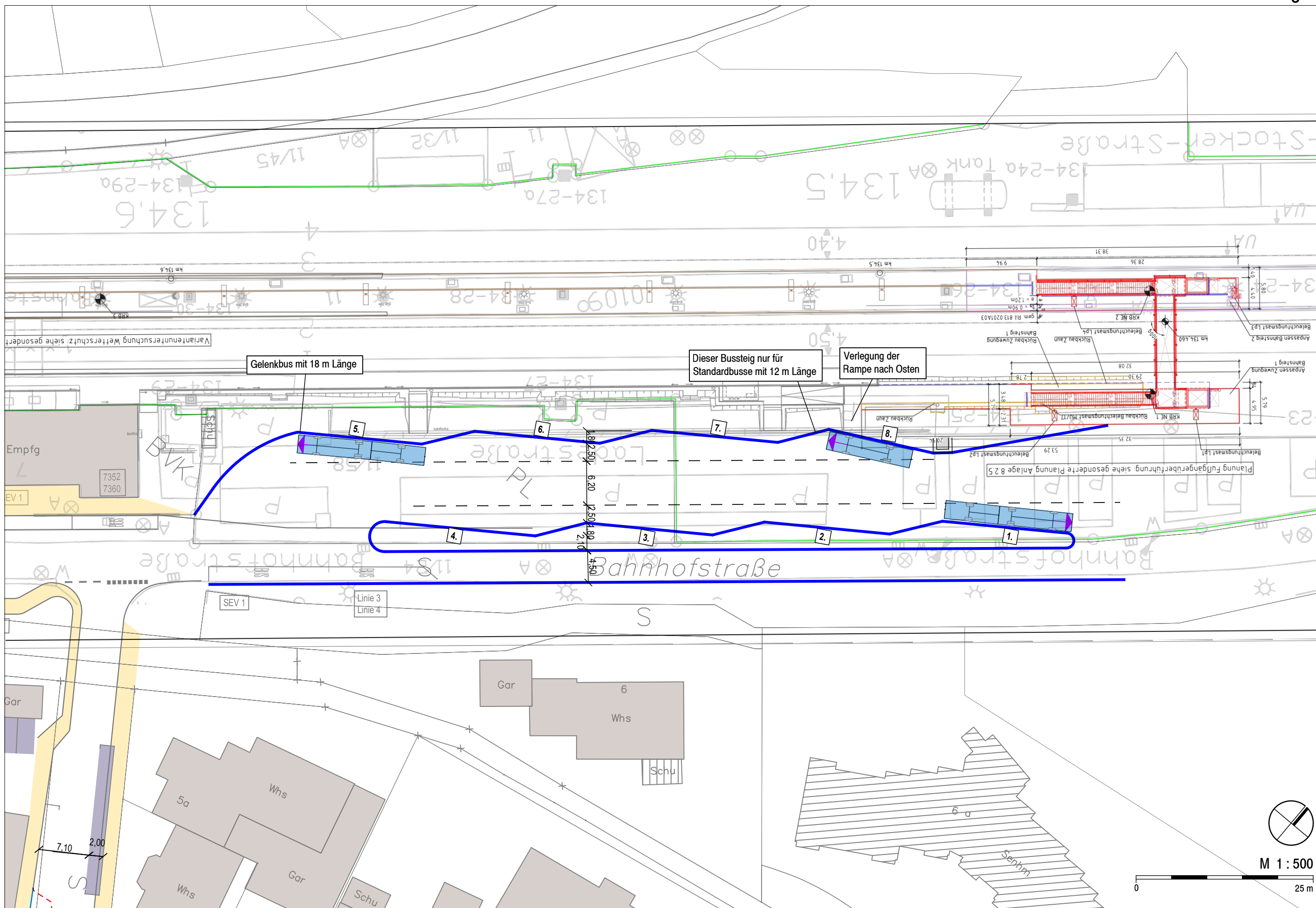
 Lage neue Reisendenquerung
 Gelenkbusse mit Ausfahrabstand 22 m

 Parkieranlagen

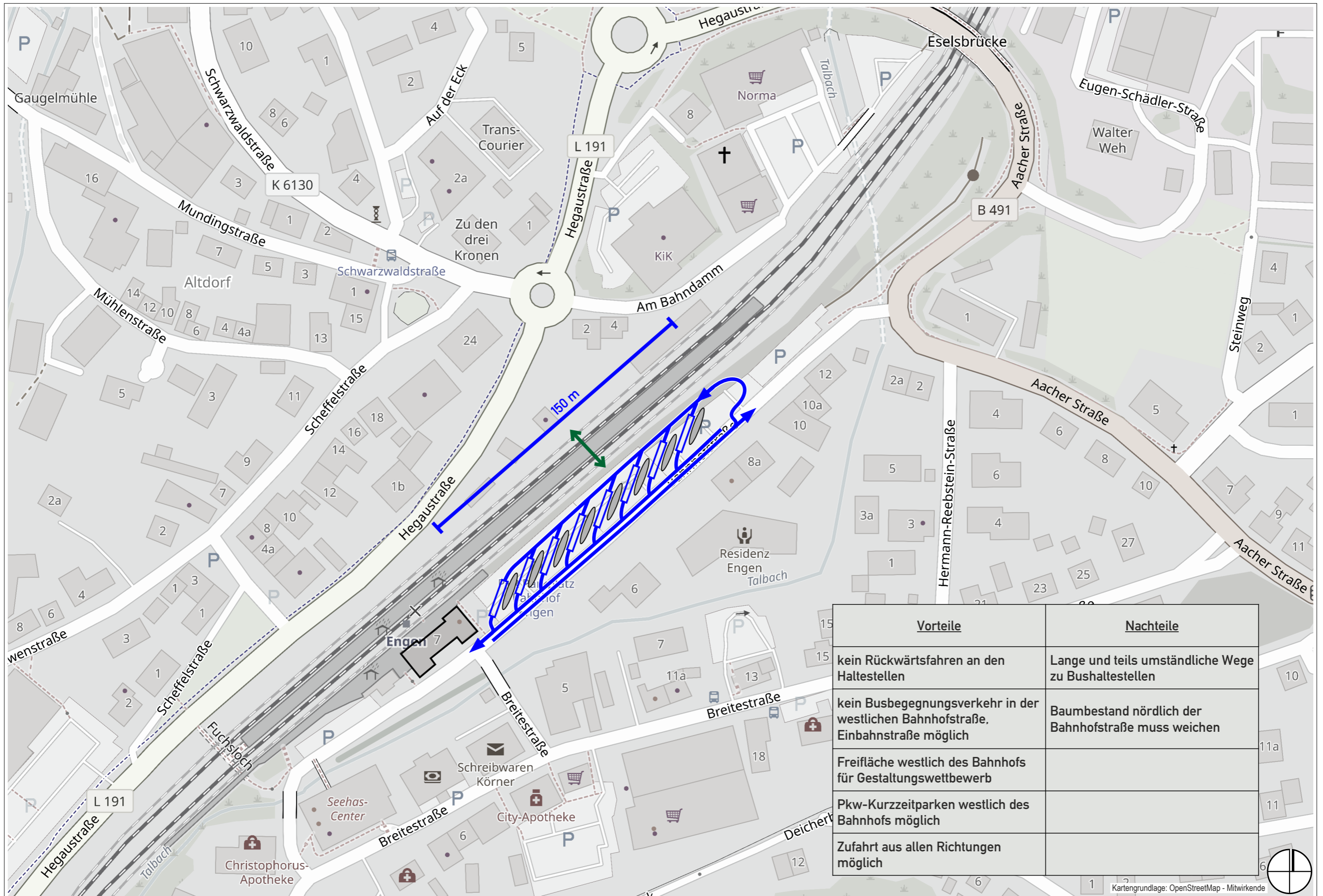
Kartengrundlage: OpenStreetMap - Mitwirkende

Stand: 21.09.2020

Variante 2
Busbahnhof mit 2 Bussteigen



Variante 2 - Zwei außenliegende Bussteige mit sägezahnförmiger Anordnung



Vorteile	Nachteile
kein Rückwärtsfahren an den Haltestellen	Lange und teils umständliche Wege zu Bushaltestellen
kein Busbegegnungsverkehr in der westlichen Bahnhofstraße, Einbahnstraße möglich	Baumbestand nördlich der Bahnhofstraße muss weichen
Freifläche westlich des Bahnhofs für Gestaltungswettbewerb	
Pkw-Kurzzeitparken westlich des Bahnhofs möglich	
Zufahrt aus allen Richtungen möglich	

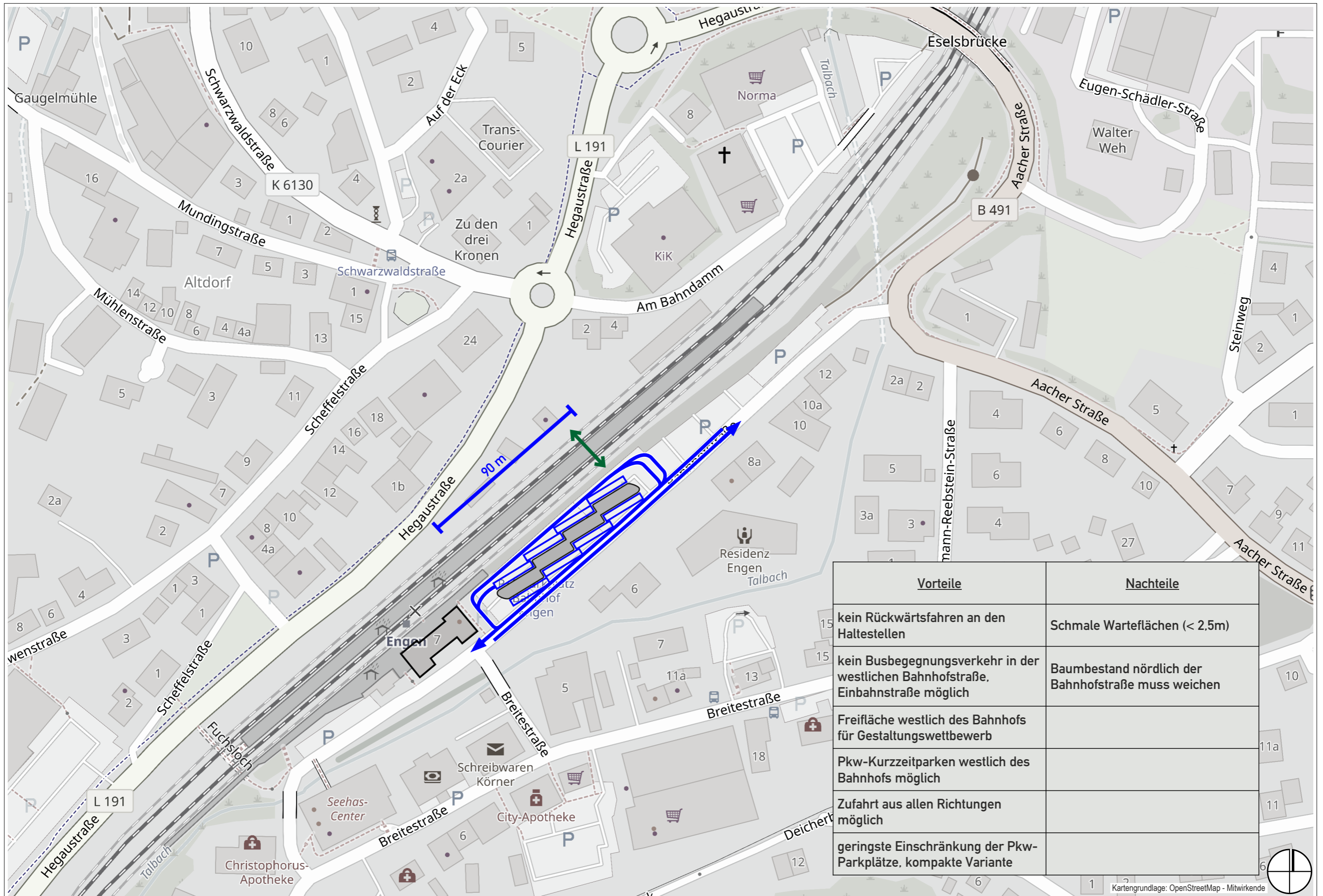
- Lage neue Reisendenquerung
- Gelenkbusse mit Ausfahrabstand 18 m
- Parkierungsanlagen

Kartengrundlage: OpenStreetMap - Mitwirkende



Stand: 21.09.2020

Variante 3
Busbahnhof mit 8 Bussteigen

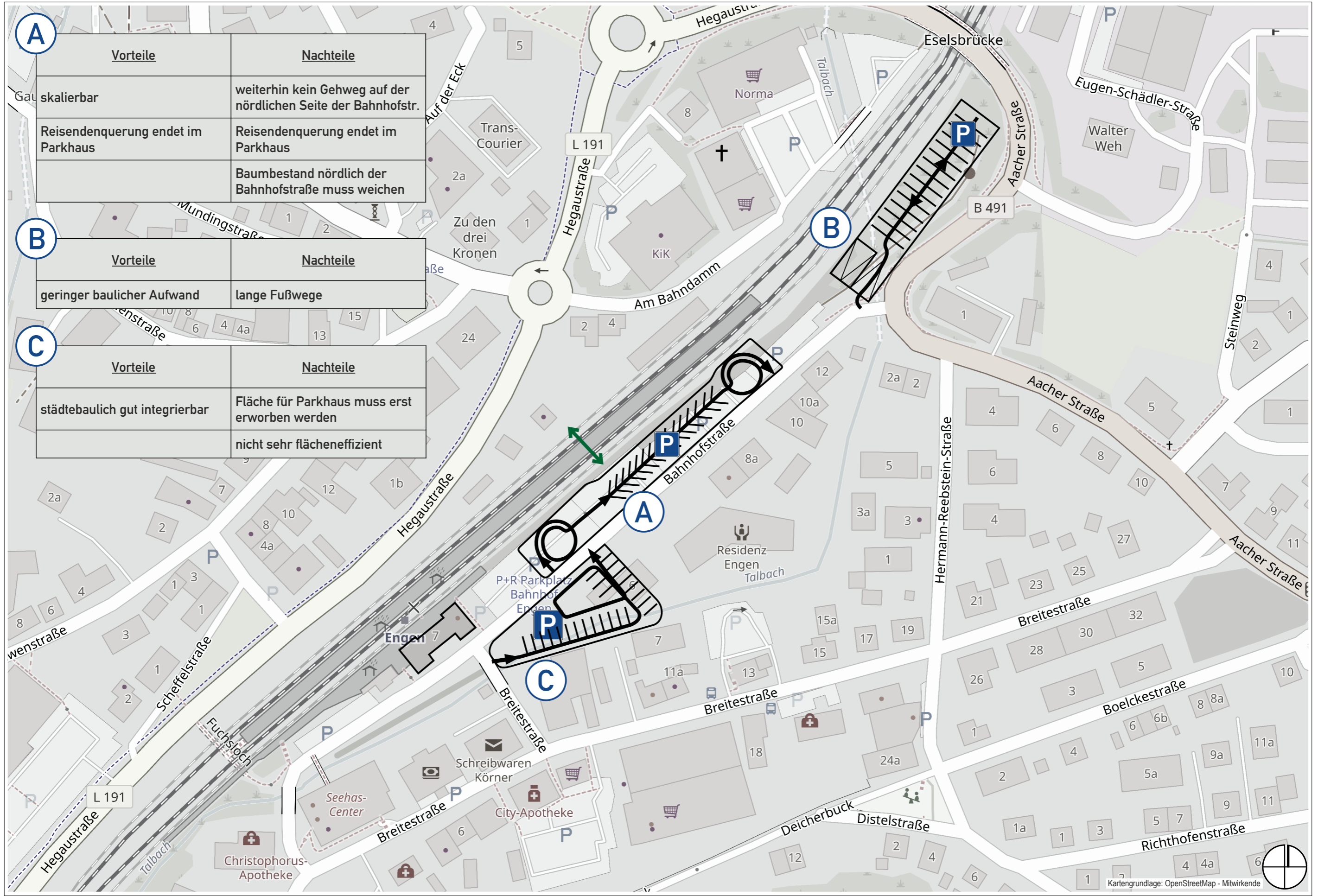


Vorteile	Nachteile
kein Rückwärtsfahren an den Haltestellen	Schmale Warteflächen (< 2.5m)
kein Busbegegnungsverkehr in der westlichen Bahnhofstraße, Einbahnstraße möglich	Baumbestand nördlich der Bahnhofstraße muss weichen
Freifläche westlich des Bahnhofs für Gestaltungswettbewerb	
Pkw-Kurzzeitparken westlich des Bahnhofs möglich	
Zufahrt aus allen Richtungen möglich	
geringste Einschränkung der Pkw-Parkplätze, kompakte Variante	

Lage neue Reisendenquerung
 Gelenkbus mit Ausfahrabstand 22 m

Parkieranlagen

Kartengrundlage: OpenStreetMap - Mitwirkende
Variante 4
 Busbahnhof mit zentraler Mittelinsel



A

Vorteile	Nachteile
skalierbar	weiterhin kein Gehweg auf der nördlichen Seite der Bahnhofstr.
Reisendenquerung endet im Parkhaus	Reisendenquerung endet im Parkhaus
	Baumbestand nördlich der Bahnhofstraße muss weichen

B

Vorteile	Nachteile
geringer baulicher Aufwand	lange Fußwege

C

Vorteile	Nachteile
städtebaulich gut integrierbar	Fläche für Parkhaus muss erst erworben werden
	nicht sehr flächeneffizient

↗ Lage neue Reisendenquerung

P Parkieranlagen

Varianten für mehr P+R Plätze